

Biographie

Christin Marquitan wurde in der Nähe von Hamburg geboren und ist ein Allroundtalent mit einer enormen Bandbreite: Mit 15 hatte sie ihren ersten Plattenvertrag, Udo Jürgens schrieb und komponierte für sie, sie erhielt Gesangsunterricht bei Alicia Nafe an der Hamburgischen Staatsoper, Schauspielunterricht bei Elisabeth Bergner in London und eine Musical-Ausbildung am Hamburger Bühnenstudio Hedi Höpfner. Bereits mit 19 schloss sie in Hamburg erfolgreich das Staatliche Schauspielexamen ab.

An der Staatl. Hochschule für Musik in München absolvierte sie im Anschluss die Gesangsklasse der Opernsängerin Brigitte Fassbaender im Fach lyrischer Sopran (Oper, Konzert und Lied). Zeitgleich, mit 21, erhielt sie den O.E.Hasse-Preis der Akademie der Künste Berlin und wurde infolgedessen an das Wiener Burgtheater engagiert. Regisseur Jerome Savary machte sie hier zum gefeierten Bühnenstar und als "Plörösenmieze" im "Hauptmann von Köpenick" an der Seite von Heinz Reincke eroberte sie sich ihren festen Platz im Charakterfach an der Wiener Burg. Später wurden Bühnen wie das Staatstheater Stuttgart, das Staatstheater Saarbrücken, das Landestheater Linz, das Theater Heilbronn, die Städt.

Bühnen Lübeck, das Ernst-Deutsch-Theater Hamburg das Renaissance-Theater Berlin und das Theater am Ku'damm Berlin ihre zweite Heimat. An zahlreichen Theatern in Deutschland, Österreich und der Schweiz trat sie mit ihren Chanson-Soloprogrammen "Herzsplitternackt", "Die Zeit stirbt, ich nicht", "Es regnet Rosenblätter", „Gib mir das *b*“ auf und wird inzwischen nicht nur hierzulande als "Die deutsche Chanteuse" gefeiert – so bei ihrem Engagement an der Philharmonie Rom.

Besonders hervorzuheben ist der fulminante Auftritt mit "Herzsplitternackt" neben Größen der Chansonszene wie Jane Birkin und Enzo Enzo, bei den "Francofolies de Berlin". Zusammen mit dem Komiker Karl Dall entwickelte sie eine Show am Hamburger St.Pauli-Theater, es folgten gemeinsame Tourneen und zahlreiche TV-Auftritte. Hinzu kommen ständige Verpflichtungen für TV (u.a. Derrick, Tatort, Wolffs Revier, Großstadtrevier), Rundfunk, Hörspiel, Dokumentation, Moderation, Synchron (u.a. deutsche Stimme von Salma Hayek, Juliette Binoche, Monica Bellucci, Toni Collette, Pamela Anderson, Emmanuelle Seigner, Julia Ormond, Geena Davis, Famke Janssen, der jungen Bette Davis, Kult-Serien wie Carter in "Stargate", "Cristina in "Greys Anatomy", Julia in "Nip/Tuk", Lucy in "Charly Brown", Lynn in "Alf", Stimme von Marilyn Monroe und Prinzessin Diana in TV-Filmen, Kult-Kino wie Julie in „Willkommen bei den Sch'tis“). Auch als Stimm-Imitatorin, u.a. von Angela Merkel, Nina Hagen, Nena, Anna Netrebko, Lady Gaga ist sie erfolgreich.

Christin Marquitan lebte 14 Jahre in München und Wien und ist seit 1995 Wahl-Berlinerin.